

# BERUFLICHE SCHULE DES KREISES PINNEBERG IN ELMSHORN

Langelohe 4, 25337 Elmshorn ✧ Postfach 669, 25306 Elmshorn  
Tel. 04121 4728-0 ✧ Fax 04121 4728-45  
E-Mail: info@bs-elmshorn.de ✧ <http://www.bs-elmshorn.de>

## Norddeutsche Fachschule für Gartenbau (einjährig)

Die einjährige Fachschule für Gartenbau vermittelt Absolventinnen und Absolventen einer einschlägigen Berufsausbildung nach BBiG eine Vertiefung und Erweiterung der beruflichen und allgemeinen Bildung. Die Schüler und Schülerinnen werden auf eine verantwortliche Tätigkeit als Betriebsleiter bzw. Führungskraft im Gartenbau und gleichzeitig auf die Meisterprüfung vorbereitet.

Die Fachschule führt zum Abschluss „Staatlich gepr. Wirtschafterin/Wirtschafter des Gartenbaus“ (mit dem Schwerpunkt Marketing). Der Fachschulabschluss berechtigt zum Besuch anderer Fachschulen, z.B. Fachschule für Umwelttechnik oder Landwirtschaft und ermöglicht u. U. darüber hinaus den Einstieg in das 3. Semester einer zweijährigen Fachschule für Gartenbau, Umweltschutztechnik bzw. Landbau (Technikerschule). Der Abschluss der einjährigen Fachschule ist dem Realschulabschluss gleichwertig.

Der Unterricht der einjährigen Fachschule für Gartenbau ist nach der Schlesw.-Holst. Ferienordnung geregelt.

### Ausbildungsstandort

Der Unterricht findet statt in unserer Außenstelle (Schriftverkehr bitte an die Anschrift Langelohe 4, 25337 Elmshorn):

Norddeutsche Fachschule für Gartenbau im  
Gartenbauzentrum Schleswig-Holstein  
Thiensen 16  
25373 Ellerhoop

### Fachrichtungen

Der Unterricht der einjährigen Fachschule für Gartenbau in Vollzeitform ist von der Organisationsform her in den Produktions- und Dienstleistungsgartenbau differenziert. Es erfolgt im Hinblick auf die einzelnen Fachrichtungen mit ihren besonderen fachlichen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Inhalten eine gezielte Gestaltung des Unterrichtes.

Dieser wird folgendermaßen untergliedert:

#### **Produktionsgartenbau**

##### **Fachsparten:**

Blumen- und Zierpflanzenbau  
Baumschulen

#### **Dienstleistungsgartenbau**

##### **Fachsparten:**

Garten- und Landschaftsbau  
Friedhofsgärtner

Voraussetzung für den Differenzierungsunterricht sind tragfähige Gruppengrößen.

### Zugangsvoraussetzungen

- **Hauptschulabschluss**
- **Berufsabschluss** als Gärtnerin /Gärtner oder in einem anderen landwirtschaftlichen Beruf sowie der Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit im Gartenbau (bzw. dreijährigen Tätigkeit im Bereich Landwirtschaft) nach der abgelegten Prüfung oder der Nachweis eines einschlägigen einjährigen Praktikums. Empfohlen wird eine möglichst breit gefächerte Tätigkeit innerhalb der Fachrichtung, die man in der Schulzeit und ggf. der Meisterprüfung wählt!

Als Beleg sind beglaubigte Kopien der Sozialversicherungsnachweise vorzulegen.

### Studentafel

#### **Fachrichtungsbezogener Lernbereich**

Betriebswirtschaftslehre mit EDV \*

Je nach Schwerpunkt a) Produktionsgartenbau oder b) Dienstleistungsbau

Verkaufslehre und Marketing

Projekte \*

\* Differenzierungsunterricht nach Fachsparten Produktionsgartenbau bzw. Dienstleistungsgartenbau

## **Fachrichtungsübergreifender Lernbereich**

Englisch

Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Rechtskunde

### **Kosten und Unterbringung**

Der Besuch der Schule ist schulgeldfrei. Lehrbücher werden im Rahmen der Lernmittelfreiheit zur Verfügung gestellt. Zahlreiche aktuelle Fachzeitschriften sind in der Schule vorhanden.

Eine Besonderheit stellt der „Unterricht vor Ort“ dar, der beispielsweise Demonstrationen technischer und kulturtechnischer Einrichtungen sowie die praktische Anschauung direkt in Betrieben der jeweiligen Fachrichtung (bzw. auf Baustellen) vermittelt. Diesbezüglich entstehen keine zusätzlichen Kosten. Für eine evtl. einwöchige Lehrfahrt können dagegen Kosten in Höhe von ca. 300,00 € entstehen!

Die Meisterprüfungsgebühr beträgt zur Zeit 500,00 €.

Eine Unterbringung in einem schuleigenen Internat ist nicht möglich. Bei der Suche nach Unterkünften ist die Schule gern behilflich.

### **Förderung**

**Es gibt drei Möglichkeiten der Finanzierung:**

- **die Förderung nach BAföG:**  
Die Fachschule für Gartenbau ist nach dem BAföG anerkannte Ausbildungsstätte. Auskünfte dazu erteilt das zuständige Amt für Ausbildungsförderung am Wohnort.
- **Förderung nach AFBG (sogen. Meister-BAföG):**  
Dieses Förderprogramm ist vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie 1996 geschaffen worden. Die Anträge sind zu stellen bei:  
Investitionsbank Schleswig-Holstein, Fleethörn 29-31, 24103 Kiel, Telefon 0431/9905-3324 (Frau Bock), Internet: [www.meister-bafoeg.info/de](http://www.meister-bafoeg.info/de).
- **Notwendige Förderung nach dem Arbeitsförderungsgesetz**  
Der Fachschulbesuch ist vom Arbeitsamt als Maßnahme anerkannt, so dass eine notwendige, individuelle Förderung der Weiterbildung oder Umschulung möglich ist.  
Im Gegensatz zu der bisher gewährten zweckmäßigen Förderung ist das Vorliegen bestimmter persönlicher Voraussetzungen, z. B. Gefährdung des bisherigen Arbeitsplatzes oder Notwendigkeit einer Rehabilitationsmaßnahme Voraussetzung für die Gewährung dieser Förderung. Der Antrag muss bei dem für den Heimatort zuständigen Arbeitsamt gestellt werden.

### **Vergabe der Schulplätze**

Wenn die Zahl der am Anmeldeschluss vorliegenden Anmeldungen größer ist als die Zahl der vorhandenen Schulplätze, erfolgt die Vergabe der Plätze unter Berücksichtigung der bisherigen schulischen Leistungen in der Berufsausbildung.

### **Anmeldung bis spät. 1. April 2012**

**Zur Anmeldung reichen Sie bitte den Aufnahmeantrag mit den dort aufgeführten Unterlagen bei der Beruflichen Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn, Langeloh 4, 25337 Elmshorn, ein.**